



Inclusion of Roma
and Migrants
in Schools

Newsletter

1. Ausgabe • April 2017

Das Projekt »Integration von Roma und Migranten in Schulen« ist gestartet!

Das Projekt hat am 31. Dezember 2017 begonnen und wird am 31. Dezember 2019 enden. Im Projektverlauf werden Aktivitäten in Slowenien, Deutschland, Italien, Spanien, der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien und der Türkei organisiert. Alle Informationen zum Projekt finden Sie auf der Website in allen Partnersprachen.

1. Projekttreffen Regensburg

Vom 13. bis 15. März 2017 fand ein Treffen zum Erfahrungsaustausch und zum Besuch guter Praxis der Integration von Kindern mit Migrationshintergrund in Schulen in Regensburg (Bayern/Deutschland) statt. Neben Fragen der Projektorganisation machten sich die Partner mit der Arbeit von vorbildlichen Freiwilligenorganisationen wie dem Arbeitskreis Ausländische Arbeitnehmer (A.A.A.) und Campus Asyl vertraut. Die Projektpartner besuchten die Pestalozzi Grundschule, das Berufliche Schulzentrum des Landkreises Regensburg sowie das Alte Rathaus in Regensburg, wo sie mit Vertretern der von der Stadt Regensburg koordinierten Integrationsprojekten diskutierten.



Aktivitäten in Slowenien

Murska Sobota, 14. Juni 2017

- Pilottraining für Lehrer und Roma Schülern

Celje, 15. Juni

- Training für Lehrer: Migrationsaspekte
- Training für Freiwillige
- Nationales Seminar für die Fachöffentlichkeit

Informationen und Anmeldeformulare sind auf der Webseite zugänglich.

Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union



<https://romigsc.eu>



Integration von Roma und Migranten in Schulen

Lernen • Diskutieren • Engagieren



Das Projekt

- Das Hauptziel des Projektes ist es eine bessere Integration von Kindern aus Roma Familien sowie von Kindern aus Familien mit Migrationshintergrund und/oder Schutzsuchenden Familien in Bildung zu unterstützen. Hierzu entwickelt das Projekt Aktivitäten, die innovative politische Maßnahmen, Politikdialog, Erfahrungsaustausch zwischen Wissenschaft, Praxis und Politik auf lokaler, nationaler und internationaler Ebene anregen.
- Bildung ist der Schlüssel zu erfolgreicher Integration. Vielfalt ist eine große Chance für Schulen weltoffener und inklusiver zu werden. Derzeit bleiben jedoch die Bildungsergebnisse von Migranten, darunter aus der Roma Minderheit in Osteuropa, hinter dem Durchschnitt weit zurück. Damit droht die Gefahr dauerhafter Ausgrenzung.
- Freiwilligenarbeit spielt eine zentrale Rolle bei der Integration solcher Jugendlicher.
- Sie erlaubt es Jugendlichen zivilgesellschaftliches Engagement und das Sammeln wertvoller Erfahrungen für die Entwicklung ihrer Kompetenzen wie auch für ihre künftige Berufstätigkeit.

Projektziele

- Zu einer integrativen und demokratischen Lernumgebung beitragen.
- Beteiligung von Jugendlichen, Entwicklung von Methoden um mehr Jugendliche in Freiwilligenarbeit zu integrieren.
- Bekämpfung jeder Form von Diskriminierung und Segregation im Bildungswesen.
- Förderung des gegenseitigen Verständnisses und Respekts unter den Menschen.
- Verbesserung der Qualität von nicht-formalen Lernaktivitäten und der Praxis der Jugend- und Freiwilligenarbeit.

Aktivitäten

- Anfangsstudie zur Situation und guter Praxis in den Partnerländern
- Training von Freiwilligen
- Organisation von Freiwilligenarbeit
- E-Lernplattform
- Training von Lehrern
- Nationale Seminare für die Fachöffentlichkeit
- Öffentlichkeitsarbeit und internationale Fachkonferenz

Erasmus +, KA3: Soziale Integration durch Projekte in den Bereichen allgemeine und berufliche Bildung und Jugend

Projektnummer: 580228-EPP-1-2016-1-SI-EPPKA3-IPI-SOC-IN

Projektdauer 3 Jahre: 31 Dezember 2016–31 Dezember 2019

Projektländer: Slowenien, Deutschland, Spanien, Italien, ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien, Türkei.

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.

Zielgruppen

- Lehrer, die in Schulen mit einem hohen Anteil an Schülern mit Migrationshintergrund tätig sind, Roma-Lernbegleiter.
- Freiwillige (insbesondere Studenten).
- Entscheidungsträger im Bildungsbereich, Vertreter von Kommunen, Freiwilligenorganisationen.
- Direktoren von Schulen auf verschiedenen Ebenen.
- Akademiker und Forscher in der Region usw.
- Kinder und Familien mit Migrationshintergrund oder aus Roma Familien.



Mednarodna fakulteta
za družbene in poslovne študije
International School
for Social and Business Studies
Celje • Slovenia • Europe



INŠTITUT ZA ROMOLOŠKE ŠTUDIJE
IZOBRAŽEVANJE IN KULTURO
INSTITUTE FOR ROMOLOGICAL STUDIES,
EDUCATION AND CULTURE
MURSKA SOBOTA • SLOVENIA • EUROPE



UNIVERSITETI I EVROPËS JUGLINDORE
УНИВЕРЗИТЕТ НА ЈУГОИСТОЧНА ЕВРОПА
SOUTH EAST EUROPEAN UNIVERSITY



Osservatorio Centro Studi
Informatica Giuridica Taranto
Centre for Legal Informatics
Studies – Taranto Observatory



Institut für
sozialwissenschaftliche
Beratung GmbH



Universitat d'Alacant
Universidad de Alicante

Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union



<https://romigsc.eu>